

# Besitzverhältnisse in Münster

vom Aussterben der Münzenberger (1255)

bis zum Aussterben der Falkensteiner (1418) und der 2. Falkensteiner Teilung (1420)

	<b>Ulrich II von Münzenberg</b> + 10. oder 11.08.1255 Luckardis (+ vor 1267) als Äbtissin mit Patershausen abgefunden; Cuno + 1244; Aufteilung unter die sechs noch lebenden Schwestern:							
1255								
1256	Isengard ∞ Philipp IV von (Bolanden und) Falkenstein	Heilwig ∞ Heinrich von Pappenheim	Elisabeth ? 1256 Jun 30 an Philipp von Fal- kenstein	∞ Engel- hard von <b>Weins- berg</b>	Irmengard 1256 Jun 30 an Philipp von Fal- kenstein	∞ Conrad von <b>Weins- berg</b>	Agnes ∞ Konrad von <b>Schöneberg</b>	Adelheid ∞ Reinhard von Hanau
1270				1270 März 22 Verkauf an Fal- kenstein	1270 März 22 Verkauf an Fal- kenstein		1272 Dez 07 Übertragung an Falkenstein	
1272 / 1282							1282 Aug 23 Besiegelung des Erbschaftsverzichts	
1285 / 1290		Verzicht 1285 Jun 24 1286 Jun 13 Bestätigung durch Kaiser Rudolf						
		1290 Nov 06 Bestätigung des Verkaufs 1290 Nov 10 Verzicht auf Münzenberger Erbe						
	Ausgleich mit Hanau 1288 Okt 01 1288 Nov 19							
1288 / 1304	Schiedsspruch zwischen Hanau und Falkenstein 1304 Apr 20							
	<b>1418</b> Aussterben der Falkensteiner mit Werner von Falkenstein, Erzbischof von Trier Aus dem Münzenberger Erbe stammt nur das „Hainer Drittel“. <b>1420:</b> „2. Falkensteiner Teilung“							
1418 / 1420	Anna von Sayn ∞ Diether von <b>Isenburg-Büdingen</b>		Bernhard & Johannes von <b>Solms</b>		Ruprecht von <b>Virneburg</b> (aus dem Münzenberger Erbe nur: Weisenau und Hechtsheim)			